

1. Niedersächsische Streuobsttagung

Schwerpunktthema Vermarktung

Mittwoch, 6. Februar 2019, 9 bis 17 Uhr

31547 Rehburg-Loccum

Programm:

- ab 9.30 Uhr: **Kaffee und Tee**
- 10.00 Uhr: **Grußwort**
Rainer Beckedorf, Staatssekretär im Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- 10.15 Uhr: **Einführung in die Tagung**
Sabine Washof, BUND LV. Niedersachsen und Maximilian Heller, KÖN
- 10.45 Uhr: **Vielfalt traditioneller Obstsorten: Chancen und Probleme in der Direktvermarktung**
Hans-Joachim Banner, Obst-Arboretum Olderdissen
- 11.45 Uhr: **Klug vermarkten – Beispiele aus der Praxis**
Karin Rietman, Diplom-Landschaftsökologin
- 12.30 Uhr: **Mittagessen**
- 13:45 Uhr: **Tafelobsterzeugung auf der Streuobstwiese – eine attraktive Perspektive für den Erwerbslandwirt**
Marion Buley, Unternehmerin
- 14.30 Uhr: **Solidarische Landwirtschaft – ein interessantes Betriebsmodell auch für Streuobst-Erzeuger**
Angelika Balz, Arche Wilhelminenhof
- 15:00 Uhr: **Kaffeepause**
- 15.30 Uhr: **Bio-Streuobst – Vorteile der Öko-Zertifizierung**
Franziska Aschenbach, Gesellschaft für Ressourcenschutz
- 16.00 Uhr: **„Aufpreisvermarktung“ – Die Obsternte von Hochstamm-Streuobstwiesen sinnvoll nutzen**
Sabine Fortak, Arbeitsgemeinschaft Streuobst e. V.
- 16.30 Uhr: **Ausblick – Zukunft der Streuobstvermarktung**
- 17.00 Uhr : **Ende**

Moderation: Bettina Stiffel, KÖN

Ort: Evangelische Heimvolkshochschule Loccum e.V., Hormannshausen 6-8, 31547 Rehburg-Loccum. Für jeden Teilnehmer fällt eine Pauschale von 35 Euro brutto pro Person für die Verpflegung an. Information und Anmeldung unter: www.oeko-komp.de/veranstaltungen/streuobsttagung. Anmeldeschluss: 29.1.2019

Kontakt: Maximilian Heller, m.heller@oeko-komp.de, Tel. 04262-9593-84

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des EU-geförderten Projektes „Zusammenarbeit zur Erhaltung von Streuobstwiesen in Niedersachsen“ statt. Gefördert wird dieses durch den ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (Verwaltungsbehörde ELER) und dem Land Niedersachsen im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Zusammenarbeit in der Landschaftspflege und dem Gebietsmanagement in Niedersachsen und Bremen (Richtlinie Landschaftspflege und Gebietsmanagement – RL LaGe, RdErl. d. MU v. 16.12.2015).